

03-Protokoll 31. GV 13. März 2020 20:00 Uhr Rest. Schnitz und Gwunder Steinhausen

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der letzten GV
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresbericht des Obmannes
7. Jahresrechnung, Revisorenbericht
8. Festsetzung Mitgliederbeiträge
9. Budget 2019
10. Jahresprogramm 2019
11. Wahlen
12. Anträge
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Da aufgrund des Corona Virus auf eine GV mit Nachtessen verzichtet wurde, konnte Anna Spescha die GV bereits um 18:30 Uhr eröffnen.

Sie kann 34 Mitglieder und 2 Gäste begrüßen

Speziell begrüsst sie die Ehrenmitglieder:

Markus Furrer; Paul Harr; Tom Uebelhart; Dominik Iten; Sales Nussbaumer; Maya Rüegger; Anna Bowles

Und die beiden Gäste Leo Speck OV Zug und André Guntern Pro Natura Zug

Insgesamt haben sich 102 Mitglieder entschuldigt.

Die Einladungen mit verschiedenen Beilagen wurden rechtzeitig verschickt. Zur Traktandenliste gibt es keinen Einwänden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt: Dominik Iten und Geni Meier.

Es sind total 34 Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 18 ergibt.

3. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Im letzten Protokoll wurde Hans Abicht fälschlicherweise als Ehrenmitglied aufgeführt.

Sonst wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Das Protokoll wird an Seppi verdankt.

4. Mutationen

Leider verstarben auch dieses Jahr wieder vier Mitglieder unseres Vereines, und wir mussten Abschied nehmen.

Es sind dies:

Ehrenmitglied Hans Hausherr, Zug; Helen Schaeren, Ottenbach; Eduard Egger, Oberägeri; Dr. jur. Jost Grob, Zug.

Zu Ehren und im Gedenken bittet die Präsidentin die Versammlung, sich zu erheben.

Sie dankt auch den Trauerfamilien, welche für den Zuger Vogelschutz gespendet haben.

Letztes Jahr haben wir 23 Austritte zu vermelden.

20 Neumitglieder dürfen wir begrüßen. Es sind dies:

Trudy Baumgartner; Petra Braun Kubitschek; Irene Bühlmann; Yolande Gull; Johanne Haube; Dominic Hürlimann; Heidi Kilchenmann; Matthias Koller; Silvia Kristan; Andrea Lichte und Matthias Scheffer; Anna Lustenberger; Daniel Meier; Carlo Monigatti; Christof Schmid; Christine Shelton-Marclay; Sandra Springfield; Heinz Steiner; Helena Wipfli; Philipp Zeller.

Mit einem herzlichen Applaus werden die neuen Mitglieder willkommen geheissen.

Der ZVS besteht somit aus 108 Mitgliedern und 102 Gönnern

5. Jahresbericht der Präsidentin

In ihrem Jahresbericht, welcher mit der Einladung zusammen verschickt wurde, geht die Präsidentin nochmals auf die wichtigsten Ereignisse im letzten Jahr ein.

Eine der ersten Amtshandlungen von mir war, Franz Wiederkehr zu seinem bereits zur Tradition gewordenen Filmvortrag zu begrüßen. Er hat bisher unveröffentlichte Filmaufnahmen aus dem Aegerital gezeigt. Seine Erzählungen, und die Bilder sind sehr eindrücklich.

Das Exkursionsprogramm war dank dem tollen Einsatz der Exkursionsleiter, allen voran Sales Nussbaumer, ein voller Erfolg. Beim Hochstamntag auf dem Chripfelihof, konnten einige Bewohner der vor einigen Jahren erstellten Trockenmauer beobachtet werden. Gottfried Halter und Sales Nussbaumer verstanden es wieder, die Besucher mit interessanten Informationen zu begeistern. Am Zugvogeltag auf dem Zugerberg, konnten ca. 3'500 Vögel gezählt werden.

Die Brutsaison war sehr erfolgreich, sowohl bei den Höhlenbrütern, als auch bei den Greifvögeln. Noch nie konnten so viele Jungtiere (und auch Erwachsene), beringt werden.

An der Zuger Messe konnten wieder viele gute Gespräche, mit interessierten Besuchern, geführt werden. Ein grosses Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, welche jedes Jahr mithelfen, dass unser Stand betrieben werden kann.

Seit einem Jahr bin ich nun Präsidentin. Es ist für mich eine grosse Ehre und Herausforderung. Ich kannte den ZVS ja praktisch nicht. Ich bin zwar schon einige Jahre Mitglied, konnte mich aber nie aktiv einbringen. Ich bin sehr beeindruckt, vom grossen freiwilligen Engagement, welche die vielen Mitglieder erbringen. Besten Dank dafür.

Ich habe die Abläufe im Verein, immer besser kennen gelernt, und gesehen, welche Themen angepackt werden müssen, und wer für was zuständig ist. Auch habe ich einen guten Einblick in BirdLife Schweiz erhalten, und gesehen, wie die BirdLife-Familie zusammengehört. BirdLife Schweiz, hat auch erkannt, dass der praktische Natur- und Vogelschutz nicht ausreicht, sondern dass sich auch auf der politischen Ebene einiges tun muss. Deshalb unterstützt er auch die verschiedenen Initiativen. Auch der Klimawandel hat einen grossen Einfluss auf das Leben der Vögel. Durch die Klimaerwärmung, kommen z.B. die Zugvögel immer früher zurück, oder fliegen nicht mehr so weit in ihr Winterquartier.

Dies, und nicht zuletzt auch der Lebensraum, welcher immer kleiner wird, bedeutet, dass viele Arten um ihr Überleben kämpfen. Ein landesweites, zusammenhängendes Netz von Flächen, sind für die Biodiversität sehr wichtig. Wir möchten in den nächsten Jahren Projekte, welche das unterstützen anpacken.

Mein ganz grosser Dank gilt wirklich allen, welche sich für unsere gefiederten Freunde in irgendeiner Art einsetzen.

Mein ganz besonderes «Vogelerlebnis», hatte ich in Frankreich, in der Drôme. Ich konnte dort Gänsegeier beobachten. Ganze Kolonien kreisten um die Felsen, und flogen immer wieder um unsere Köpfe.

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

6. Jahresbericht Obmann

Da Dominic Müller, krankheitshalber abwesend war, hat Dominik Iten, den Jahresbericht des Obmannes erklärt.

a. Höhlenbrüter

- Die Anzahl, durch Siebenschläfer besetzter Nistkästen hat abgenommen.
- Von den 57 Revieren, gingen 42 Statistiken ein (67% Rückmeldung).
- Dieses Jahr wurde zum ersten Mal keine Haubenmeise beobachtet.
- Nächstes Jahr soll ein Revierwartekurs stattfinden. Ca. September auf dem Chripfelihof. Kursleiter: Dominic Müller; Dominik Iten; Gottfried Halter
- Ein neues Projekt «Wasseramsel» soll aufgegleist werden. Das Ziel ist, zuerst mal ein Inventar der Nisthilfen an der Lorze, im Rämsele- und Hüribach aufzunehmen.

b. Spezialnisthilfen (Lolo Frei)

- Ein sehr engagiertes Team, konnte ein sehr tolles Brut Jahr bei den Greifvögeln vermelden.
Folgende Tiere konnten beringt werden:
 - Turmfalken 42
 - Schleiereulen 58
 - Waldkauz 52; davon 13 alte
- Leo Truttmann und Markus Furrer haben viele Schleiereulenkästen, mit Kameras ausgerüstet. So muss nicht immer hinaufgeklettert werden, um zu schauen, ob es Junge gibt, und ob sie bereit sind zum Beringen. Besten Dank dafür
- Es gab auch öffentliche Beringungen, da ist es aber wichtig, dass die Brut gut zugänglich ist.
- Vier Personen: Conny und Christoph Wäspi, Brigit Erikson und Sonja Weber haben die Beringer Prüfung bei der Vogelwarte abgeschlossen.

Anna dankt den verschiedenen Teams, für ihre tolle Arbeit

7. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Das Jahr 2019 war ein übliches Jahr. Es gab wiederum grosse Zuwendungen für Projekte. Die budgetierten Ausgaben für speziell Projekte, konnten nicht ausgelöst werden, da im Moment solche Projekte rar sind, oder nicht bewilligt werden konnten.

Das Vereinsjahr endet mit einem Verlust von Fr. 1502.45 und einem Vermögen von Fr. 81614.86 Die Revisoren konnten der Kassierin eine saubere Buchführung attestieren. Sie beantragten, der Kassieren und dem Vorstand, Décharge zu erteilen.

Das geschah dann einstimmig.

Anna dankt Brigitte und den Revisoren, für die tolle Arbeit.

8. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag soll weiterhin so beibehalten werden.

Fr. 40.-- für Einzelmitglieder

Fr. 55.—für Paare

Fr. 100.—für Organisationen, Vereine

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. Budget

Brigitte erklärt das erarbeitete Budget.

Es schliesst mit einem Verlust von Fr. 5'000.--. Dieser Betrag ist für speziell, sinnvolle Projekte vorgesehen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

10. Jahresprogramm

Sales stellt das Jahresprogramm vor. Ob alle Exkursionen durchgeführt werden können, hängt stark von den Einschränkungen, im Zusammenhang mit der Corona Krise ab.

Im August ist ein Besuch des neuen Naturzentrum Klingnauer Stausee geplant.

Ob eine Exkursion stattfindet oder nicht, wird jeweils auf der Homepage und über den Newsletter, welcher durch Seppi per Mail verschickt wird. Mail Adressen, bitte an info@birdlife-zug.ch melden.

11. Wahlen

Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird in Globo wiedergewählt. Die Präsidentin wird wiedergewählt.

Folgender Vorstand ist für die Geschicke unseres Vereines zuständig

- Präsidentin: Anna Spescha
- Projekte/Strategien: Martina Müller (Vizepräsidentin). Sie möchte ihr Amt jedoch nächstes Jahr abgeben.
- Kassierin: Brigitte Baeriswyl
- Öffentlichkeitsarbeit: Brigitta Beeler
- Aktuar: Seppi Schüpfer

Manfred Suter gibt sein Amt als Revisor ab.

Lorenz Müller stellt sich weiterhin zur Verfügung. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Als neue Revisorin schlägt Anna, Isabella Gwerder vor. Auch sie wird einstimmig gewählt.

12. Anträge

Es gibt keine Anträge, weder vom Vorstand, noch aus der Versammlung

13. Ehrungen

Seppi hält eine kleine Laudation auf Osi Staub. Er ist seit viele Jahre aktiv im Zuger Vogelschutz. Er war jahrelang Revierwarteobmann, nachher Materialwart. Er ist beim Auf- und Abbau der Zuger Messe dabei. Er gibt nun sein Amt als Materialchef ab. Die Versammlung ehrt ihn mit der Ehrenmitgliedschaft.

Geschenkkörbe werden an Leo Truttmann und Lolo Frei vergeben.

Die Absolventinnen des Exkursionsleiterkurses erhalten einen Büchergutschein.

Mit einem Geschenkkorb, wird auch die sehr grosse Arbeit von Sales verdankt.

14. Verschiedenes

- Anna stellt das Projekt «wilde Nachbarn», vom Kanton Zug vor. Hier geht es darum beobachtete Wildtier auf einer Internetseite des Kantons Zug zu melden. So kann die Bevölkerung sensibilisiert werden, Tiere im Siedlungsraum zu beobachten, und sich Informationen zu diesen Tieren zu holen.
- Ornithologisches Inventar. Im Jahr 2010/2011 wurde der Bestand und die Verbreitung der typischen Brutvogelarten aufgenommen. Dies soll 2020/2021 wiederholt werden. Vogelbeobachtungen können (sollen), an www.ornitho.ch gemeldet werden.

Zum Schluss dankt Anna nochmals allen, und wünscht eine gute Zeit.

Sie schliesst die GV um 20:00 Uhr

Freundliche Grüsse

ZVS / BridLife Zug

Seppi Schüpfer

Aktuar

Dorfstrasse 42a

6319 Allenwinden

079 342 02 24

info@birdlife-zug.ch

